Ä2 06 St. Pauli

Antragsteller*in: Farid Müller (KV Mitte)

Kapiteltitel

Ändern in:
06Neu St. Pauli

Text

Von Zeile 18 bis 21:
~~Drogenhandel und -konsum sind nach wie vor ein vielfach diskutiertes Problem. Wir fordern bessere Hilfsangebote für alle Drogenkonsument*innen vor Ort – unabhängig von der Staatsangehörigkeit. Polizeikontrollen reichen nicht aus, denn sie verlagern die Probleme nur in andere Straßen oder Viertel.~~

Drogenhandel und -konsum sind nach wie vor ein vielfach diskutiertes Problem. Ab 2019 haben wir deswegen das Personal des Drogenkonsumraums StayAlive für eine Ausweitung der Drogenhilfe verstärkt. Darüber hinaus wird der mobile Spritzentausch massiv ausgeweitet, beides zielgerichtete Maßnahmen um der Verelendung in den Straßen St. Paulis entgegenzuwirken. Wir wollen darüber hinaus klären, ob ein weiterer Drogenkonsumraum auf St. Pauli helfen kann, die angespannte Situation zu entspannen. 50% des Drogenhandels betreffen Marihuana und mehr als die Hälfte der Anzeigen werden von der Staatsanwaltschaft eingestellt. Hier hilft nur eine staatliche Abgabe an Erwachsene und eine Entkriminalisierung, die wir aber nur auf Bundesebene durchsetzen können. Polizeikontrollen allein gegen Dealer lösen das Problem nicht, sondern können nur helfen, eine Verfestigung der Dealerszene zu erreichen.